

Ein Mailwechsel mit einer Film- und Fernsehschaffenden

geschrieben von Admin | 11. September 2019

von Michael Limburg

am 9.9.19 erhielt ich eine ausführliche Mail von einer mir bis dahin völlig unbekanntem weiblichen Person, die sich in der Mail als Journalistin und Dokumentarfilmerin vorstellte. Ihre Mail an mich hatte den Titel „Warum alle „Argumente“ von Klimawandelleugnern und Klimawandelskeptikern völlig ins Leere laufen...“ und fing so an...(Hervorhebungen von mir)

Anmerkungen zur hemisphärischen Mittelwertbildung mit dem Stefan-Boltzmann-Gesetz

geschrieben von Chris Frey | 11. September 2019

Uli Weber

Mein hemisphärischer Stefan-Boltzmann-Ansatz war erstmals Ende 2016 in den Mitteilungen der Deutschen Geophysikalischen Gesellschaft als Kritik an der herkömmlichen Ableitung einer „natürlichen theoretischen Globaltemperatur“ erschienen und fand dort Anfang 2019 als Hypothese für die globale Temperaturgenese seinen vorläufigen Abschluss.

Zwischenzeitlich hatte ich diesen hemisphärischen S-B-Ansatz fortlaufend weiterentwickelt und hier auf EIKE zeitnah darüber berichtet; laut einer Zählung der vorläufigen IPCC-Inquisition sind inzwischen 11 Artikel über diesen hemisphärischen S-B-Ansatz auf EIKE veröffentlicht worden. Das grundsätzliche Problem bei einer solchen fortlaufenden Entwicklung ist nun aber, dass selbst bei gutwilligen Lesern/Kommentatoren ganz unterschiedliche Wissensstände vorliegen mögen, und diesem Umstand soll dieser Artikel jetzt abhelfen.

Klima-NGOs ruinieren die Frankfurter IAA und den Automobil-Standort Deutschland

geschrieben von AR Göhring | 11. September 2019

von AR Göhring

Die „Achse“ meldet gerade, daß etliche renommierte Hersteller die Internationale Automobil-Ausstellung (IAA) in Frankfurt meiden. Ist das ein Menetekel für den gewollten Niedergang unserer Auto-Industrie?

HOCKEYSCHLÄGER DES KLIMAS Klimapolitik vor Gericht: Wie steil ist der Temperaturanstieg wirklich?

geschrieben von Admin | 11. September 2019

von Holger Douglas

Ein bizarrer Gerichtsstreit beschäftigt Klimapolitiker: Sind die Daten valide, wonach sich das Weltklima blitzschnell aufheizt und die Temperaturkurve aussieht wie ein Hockeyschläger – oder getürkt? Die deutsche Klimapolitik distanziert sich vorsichtig von den ursprünglichen Daten.

The Gestalt of Heat Waves

geschrieben von Chris Frey | 11. September 2019

Clyde Spencer

Überschrift absichtlich im Original belassen!

Zeitreihen von T_{\max} und T_{\min} werden untersucht, um empirisch die Behauptung zu stützen, wonach Hitzewelle häufiger auftreten, länger dauern und heißer werden als während der Vergangenheit. Die beiden primären untersuchten Parameter sind der Koeffizient der Variation CoV sowie die Differenz zwischen T_{\max} und T_{\min} . Es gab während der Vergangenheit Zeiten, als Hitzewellen allgemeiner aufgetreten waren. Während der letzten 30

Jahre jedoch gab es eine Umkehrung der Korrelation zwischen zunehmender CO₂-Konzentration mit dem T_{max}-Koeffizienten der Variation. Die Umkehrung der Differenz zwischen T_{max} und T_{min} zeigt, dass um das Jahr 1990 irgendetwas Bemerkenswertes vor sich gegangen sein muss.